

Bezirksregierung Köln



Unterkommission Rhein-
Berg der
Verkehrskommission des
Regionalrates Köln
4. Sitzungsperiode

Drucksache UK RB 93/2017

**Vorlage für die
07. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der
Verkehrskommission des Regionalrates Köln
am 12. März 2018**

- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 06. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 16.10.2017
- Rechtsgrundlage: § 21 Abs. 10 Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)
- Berichterstatter: Herr Teichner, Dezernat 25, Tel.: 0221/147-2506
- Inhalt: - Niederschrift
 - Anwesenheitsliste
- Anlagen: 1. Zusammenstellung der Zahlungen UA II a und UA II r
 2. Aktuell laufende Baumaßnahmen Bund
 3. Aktuell laufende Baumaßnahmen Land

Beschlussvorschlag:

Die Unterkommission Rhein-Berg genehmigt die Niederschrift.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	2

Niederschrift
über das wesentliche Ergebnis der
06. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des
Regionalrates am 16.10.2017

Teilnehmer/Innen: siehe beiliegende Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 10.35 Uhr
Sitzungsende: 11.28 Uhr

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	3

Herr Müller (Vorsitzender) eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Unterkommission sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksregierung und des Landesbetriebes Straßenbau NRW.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Unterkommission fest.

Die Sitzungsteilnehmer sind der beigefügten Anwesenheitsliste zu entnehmen.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Stefer (CDU) bittet darum, unter TOP 9, Informationen durch den Landesbetrieb über geplante Projekte des Folgejahrs, mit aufzunehmen. **Herr Gasper** (CDU) bittet darum, unter TOP 8, den Bau einer Linksabbiegerspur an der L 331 zu behandeln.

Die Unterkommission genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

TOP 2: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 06.Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird **Herr Tüttenberg**, SPD-Fraktion, bestimmt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 05. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg am 24. Oktober 2016 Drucksache Nr.: UK RB 139/2016

Die Unterkommission Rhein-Berg genehmigt die Niederschrift einstimmig.

TOP 4: Priorisierung der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten (UA II a) für 2018“ Drucksache Nr.: UK RB 70/2017

Herr Kolks (LS) erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Maßnahmen zu diesem Programm. Zur L 270 Odenthal/Funkenhof teilt er mit, dass aufgrund von Forderungen der Unteren Wasserbehörde Umplanungen durchzuführen waren, die nun zu einem späteren Baubeginn führten. Es sei geplant, die notwendigen Rodungsarbeiten noch in der laufenden Fällperiode vorzunehmen. Die eigentliche Bauabwicklung fiel aber in das Jahr 2018. In diesem Zusammenhang weist **Herr**

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	4

Kolks (LB) darauf hin, dass die Maßnahme auf Prio 11, L 323 Gummersbach, fertig gestellt und die Kommune bei der Finanzierung in Vorlage getreten sei. Daher bittet er um eine Einschätzung dieses Gremiums, ob die im Zuständigkeitsbereich der UK Rhein-Berg für 2017 gegebenenfalls zur Verfügung stehenden „Rest-Haushaltsmittel“ – nach Berücksichtigung der für die L 38 / L 339 Waldbröl/Boxberg abgeflossenen Mittel – für dieses Bauvorhaben verwendet werden könnten. **Herr Müller** (Vorsitzender) stellt dieses Anliegen ans Ende dieses TOP's zur Abstimmung.

Herr Pagels (FDP) erkundigt sich nach dem grundsätzlichen Procedere, wenn Fördermittel nicht fristgerecht verausgabt werden könnten, wie man damit verfahren würde. **Herr Kolks** (LB) führt aus, dass die bereitgestellten Mittel im dementsprechenden Haushaltsjahr zweckentsprechend verausgabt werden müssten. Eine Übertragung ins darauf folgende Jahr sei aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich. Daher würden diese Mittel gegebenenfalls bedarfsgerecht auf andere Regionen übertragen.

Zur Nachfrage von **Herrn Gasper** (CDU) erklärt **Herr Kolks** (LB), dass in der UK Rhein-Berg in den letzten Jahren durch Großprojekte wie dem „Boxbergkreisel“, die Rück- bzw. Weitergabe von Haushaltsmitteln nicht erforderlich gewesen sei.

Bezüglich der Anmerkung von **Frau Hane-Knoll** (Die Linke) erläutert **Herr Kolks** (LB), dass mit einer Übertragung der Mittel primär der Regierungsbezirk Köln gemeint sei. Möglich sei eine Verteilung zwar auch auf andere Regierungsbezirke, jedoch ausschließlich nur im Wirkungskreis des Haushaltsrechts für das Land Nordrhein Westfalen.

Gemäß der Bitte von **Herrn Jakob** (SPD) bestätigt **Herr Kolks** (LB), eine Zusammenstellung der im Bereich der UK Rhein-Berg in den letzten Jahren verausgabten Haushaltsmittel der Niederschrift beizufügen.

Die Zusammenstellung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Tüttenberg (SPD) möchte wissen, ob Restmittel aus den einzelnen Programmen für Erhaltungsmaßnahmen verwendet werden könnten oder aber auch für das Radwegeprogramm. Des Weiteren sehe er die Vorgehensweise als problematisch an, wenn liquide Kommunen Projekte vorfinanzieren und im Ergebnis damit die vereinbarte Priorität außer Kraft setzen würden.

Herr Müller (Vorsitzender) merkt dazu an, dass es in der Vergangenheit gängige Praxis gewesen sei, um einen Mittelabfluss bei erschwerten baulichen Bedingungen dennoch zu gewährleisten, Fördermittel aus dem Bauprogramm ins Erhaltungsprogramm zu transferieren. Diesbezüglich bittet er den Landesbetrieb um eine Einschätzung, ob es bei den aufgezeigten Hindernissen einzelner Projekte zu Veränderungen bei der Bauausführung kommen könnte. **Herr Kolks** (LB) erläutert, dass lediglich bei der L 270, Odenthal/Funkenhof, absehbar sei, dass es zu Verzögerungen komme, die dazu führen, dass erst im Jahr 2018 mit dem Bau begonnen werden könne. Dann würden die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abfließen.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	5

Herr Stefer (CDU) lobt die restriktive Handlungsweise der Finanzierung in den vergangenen Jahren. Er plädiert daher auch dafür, dass die Fördermittel vorwiegend in der Region verbleiben. Er spricht sich auch dafür aus, dass die Verausgabung der Fördermittel im konsumtiven und investiven Bereich getrennt voneinander eingehalten werde, ohne die haushaltsrechtliche Deckungsfähigkeit einzelner Titel dabei in Anspruch zu nehmen. Bezüglich der Nachfrage zur Prio 4, L 143/L 121 OD St. Augustin / Niederpleis erklärt **Herr Kolks** (LB), das Projekt bestehe aus zwei Bauabschnitten. Zum einen gebe es den Knotenpunkt, der fertiggestellt und durch einen privaten Investor finanziert worden sei, des Weiteren den Umbau der OD. Dazu sei man derzeit mit der Gemeinde bezüglich einer Verwaltungsvereinbarung im Gespräch.

Zu der Anfrage von **Herrn Gasper** (LB) bestätigt **Herr Kolks** (LB) die Richtigkeit der angegebenen Kostenschätzung von 1,278 Mio. € in der Sitzungsvorlage. Diese Kosten seien für den Umbau der Ortsdurchfahrt vorgesehen. Die Baukosten für den Knotenpunkt wurden von einem privaten Investor bereitgestellt.

Herr Müller (Vorsitzender) nimmt nun erneut die Anfrage von **Herrn Kolks** (LB) zum Anlass und bittet die Mitglieder des Gremiums darüber abzustimmen, ob die im Zusammenhang mit der Maßnahmenabwicklung der L 270 Odenthal/Funkenhof in 2017 gegebenenfalls frei werdenden Mittel für das Projekt L 323, Gummersbach, der Maßnahme auf Prio 11, verwandt werden können. Die Maßnahme sei fertiggestellt und von der Kommune vorfinanziert. Er stellt nach einer Abstimmung des Gremium fest, dass einvernehmliches Interesse an dieser Regelung bestehe und der Landesbetrieb dementsprechend agieren könne.

Die Unterkommission Rhein - Berg empfiehlt einstimmig der Verkehrskommission, dem Regionalrat zu empfehlen, den regionalen Vorschlag zur Priorisierung der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten“ (UA II a) für 2018 zu beschließen.

TOP 5: Priorisierung der Maßnahmen „Radwege an bestehenden Landesstraßen“ (UA IIr) für 2018
Drucksache Nr.: UK RB 71/2017

Herr Kolks (LS) erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Maßnahmen zu diesem Programm. **Herr Deppe** (CDU) äußert seine Bedenken zum Projekt auf Prio 1, L 289, BG-Herkenrath/Kürten-Spitze, da eine Realisierung aufgrund erheblicher Grunderwerb-Probleme gefährdet sei. **Herr Kolks** (LB) teilt dazu mit, diesem Gremium wunschgemäß bei der nächsten Sitzung der Unterkommission das Ergebnis der Grunderwerbsverhandlungen, die für den 18. Oktober 2017 terminiert seien und die von Seiten des Landesbetriebes Straßenbau daraus abgeleiteten Folgen für das Projekt vorzustellen. Er führt des Weiteren dazu aus, dass der Landesbetrieb aus Kapazitätsgründen mittlerweile nicht mehr in der Lage sei, Planfeststellungsverfahren für Radwege durchzuführen.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	6

Herr Müller (Vorsitzender) fasst im Ergebnis zusammen, die Grunderwerbsverhandlungen blieben abzuwarten, um dann gegebenenfalls erneut das Thema in diesem Gremium zu behandeln. Zur Anmerkung von **Herrn Beu** (DIE GRÜNEN) führt **Herr Kolks** (LB) weiter aus, dass der Landesbetrieb bereits seit mehr als drei Jahren keine Planfeststellungsverfahren für Radwege einleite.

Zu der Frage von **Herr Pagels** (FDP) zum Baurecht führt **Herr Kolks** (LB) aus, dass Bauvorhaben ohne Baurecht nicht durchgeführt würden. Es gebe zwei Möglichkeiten um Baurecht zu erlangen. Das Planfeststellungsverfahren sowie den „Fall unwesentlicher Bedeutung“. Die Planfeststellung (Planfeststellungsbeschluss sowie Plangenehmigung) ersetze alle nach anderen Rechtsvorschriften notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen und Zustimmungen (so genannte Konzentrationswirkung). Zudem sei sie Voraussetzung für eine später mögliche Enteignung sowie eine vorläufige Besitzeinweisung. Daneben käme für andere, kleine Bauvorhaben ein Planverzicht in Fällen unwesentlicher Bedeutung in Betracht; Voraussetzung sei, dass andere öffentliche Belange nicht berührt seien sowie Rechte anderer nicht beeinflusst seien oder die erforderlichen behördlichen Entscheidungen vorlägen und mit den Betroffenen entsprechende Vereinbarungen getroffen worden seien.

Herr Beu (DIE GRÜNEN) stellt fest, dass letztendlich dadurch ein Grundstückseigentümer willkürlich ein Bauvorhaben durchaus verhindern könnte, wenn man nicht das Baurecht über ein Planfeststellungsverfahren schaffen würde.

Herr Kolks (LB) erklärt dazu, dass in NRW sowohl der Bund als auch das Land immer mehr Mittel für den Straßenbau zur Verfügung stellen würden, was auch erforderlich und wünschenswert sei. Für 2017 würde der Landesbetrieb bereits alleine im Bereich Bund Investitionen von über einer Milliarde Euro tätigen. Die Personalkapazitäten des Landesbetriebes seien aber nicht in dem Maße wie das Investitionsvolumen gesteigert worden. Daher mussten und müssen Prioritäten gesetzt werden – durch die Landesregierung. Somit stünden die erforderlichen personellen Kapazitäten für die Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Radwege aktuell nicht mehr zur Verfügung. In der Praxis der letzten Jahre sei dieser Umstand aber ohne Auswirkungen gewesen, da die Projekte mit dem freihändigen Grunderwerb abgewickelt werden konnten.

Die Unterkommission Rhein – Berg empfiehlt einstimmig der Verkehrskommission, dem Regionalrat zu empfehlen, den regionalen Vorschlag zur Priorisierung der Maßnahmen „Radwegbau an bestehenden Landesstraßen“ (UA IIr) für 2018 zu beschließen.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	7

TOP 6: Sachstandsbericht Kommunale Straßenbauförderung
Mündlicher Bericht

Herr Teichner (Dez.25) berichtet über eine Neuregelung in der Kommunalen Straßenbauförderung nach Auslauf des Entflechtungsgesetzes. Nachdem es in den Vorjahren zu Mittelengpässen gekommen sei, weil die Entflechtungsmittel ausliefen, konnte die Mittelvergabe 2017 wieder auf 130 Mio. Euro in NRW aufgestockt werden. Die Mittel würden nach dem jeweiligen Bedarf verteilt (derzeit bestehe ein Rückstau von 630 Mio. Euro). Daher seien wieder Einplanungsgespräche geführt worden und es könne ein mittelfristiges Programm aufgestellt werden. Für 2018 seien 36,4 Mio. Euro eingeplant, damit würden Investitionen von 75 Mio. Euro ausgelöst. Eine detaillierte Übersicht der Einplanungsergebnisse werde der Verkehrskommission des Regionalrates in ihrer nächsten Sitzung am 24.11.2017 vorgelegt.

Herr Müller (Vorsitzender) teilt mit, dass er diesen TOP deshalb auf die TO gesetzt habe, weil es bisher noch Unklarheiten über den Auslauf des Entflechtungsgesetzes gegeben hätte. Nach einer Entscheidung des Bundesrates waren dazu jedoch noch keine weiteren Details bekannt. Erfreulich sei, dass nun wieder Einplanungsgespräche durchgeführt werden können.

Herr Deppe (CDU) stellt klar, dass in der Vergangenheit die Mittelverteilung nicht nach dem alleinigen Bedarf erfolgte, sondern auch eine sogenannte Quotenregelung eingehalten worden sei. Er möchte deshalb wissen, ob es diesbezüglich Änderungen gegeben habe und erkundigt sich des Weiteren nach dem Grund, weshalb heute keine ausführlichen Angaben über die Verteilung der 36,4 Mio. Euro für den Bereich des Regionalrates Köln gemacht werden können.

Herr Teichner (Dez.25) bestätigt, dass es eine Quotenregelung bei der Mittelverteilung gebe. Feststehende Angaben beziffert in Prozentzahlen gebe es jedoch nicht. Sicherlich sei es wünschenswert, und man hätte auch gerne heute die Mitglieder ausführlicher über die Einplanungsergebnisse informiert. Jedoch lägen die Einplanungsgespräche erst einige Tage zurück und die endgültige Zusammenstellung darüber sei daher noch nicht abschließend fertiggestellt. Das ausführliche Ergebnis für den gesamten Regierungsbezirk werde am 24.11.2017 in der nächsten Sitzung der Verkehrskommission vorgelegt. **Herr Müller** (Vorsitzender) bittet darum, dass zukünftig sichergestellt werde, in dem regionalen Gremium für den Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis die gewünschten Auskünfte liefern zu können.

Die Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Informationen der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	8

TOP 7: Sachstandsbericht A 4 Brücke Untereschbach
Drucksache Nr.: UK RB 75/2017

Herr Kolks (LB) erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachstand zur A 4 Brücke Untereschbach. **Herr Müller** (Vorsitzender) bedankt sich für die ausführliche Beantwortung und bekräftigt noch einmal die enorme Bedeutung dieses Projekts für den Verkehr und auch für die Infrastruktur in dieser Region.

Die Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

TOP 8: Anfragen

Herr Gasper (CDU) erkundigt sich zum Bau einer Linksabbiegerspur an der L 331 in Königswinter, zwischen Oberpleis und dem Rheintal. **Herr Müller** (Vorsitzender) bittet darum, dass sich die **Herren Gasper** (CDU) und **Kolks** (LB) diesbezüglich bilateral abstimmen. **Herr Pagels** (FDP) bittet um eine Rückmeldung über das Gesprächsergebnis in diesem Gremium. Zu der Anregung von **Herrn Tüttenberg** (SPD) bestätigt **Herr Kolks** (LB), dass die Prioritätswerte grundsätzlich bei Eintritt von verkehrlichen Änderungen und sonstigen Begebenheiten kontinuierlich modifiziert und fortgeschrieben würden.

TOP 9: Anträge

Herr Stefer (CDU) bittet darum, in diesem Gremium wieder regelmäßig eine Vorschau auf kommende Projekte, die über die bekannten Programme hinausgehen, für das Folgejahr vorzustellen. Ein Beschluss darüber sei in der Vergangenheit bereits gefasst worden. **Herr Deppe** (CDU) erinnert dabei an die Mitteilungen von **Frau Bisoke** (LB), die in der Vergangenheit regelmäßig in den Sitzungen zum Jahresende über die anstehenden Bundes-, Landes- und Erhaltungsmaßnahmen für das Folgejahr berichtet habe. **Herr Müller** (Vorsitzender) schlägt in Abstimmung mit **Herrn Kolks** (LB) vor, die in Rede stehende gewünschte Aufstellung über die Geschäftsstelle den Mitgliedern dieses Gremiums zeitnah zur Verfügung zu stellen.

TOP 10: Mitteilungen

a) der Bezirksregierung

Es liegen keine vor.

Drucksache Nr. UK RB 93/2017	
TOP 3	Seite
UK RB / Niederschrift	9

b) des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Teilnahme an der Einweihung des Boxbergkreisels. Die Bevölkerung sei sehr erfreut über die Fertigstellung, in baulicher Hinsicht sei dieser KVP ein sehr gelungenes Projekt.

c) der Niederlassungen

Es liegen keine vor.

Unterkommission der
Verkehrskommission
des Regionalrates des
Regierungsbezirkes Köln

Unterkommission der
Verkehrskommission
des Regionalrates des
Regierungsbezirkes Köln

gez. Müller
(Vorsitzender)

gez. Tüttenberg
(SPD-Fraktion)

Aufgestellt:
Bezirksregierung Köln
gez. Harms
(Dezernat 25)

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln





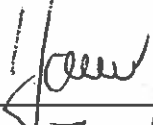
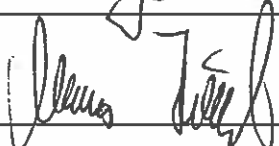
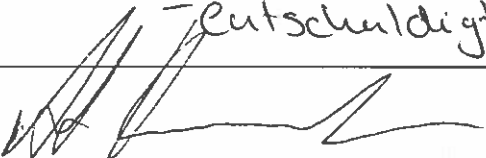


- Anwesenheitsliste -

CDU-Fraktion

6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirks Köln

am 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30 Uhr		Ende: 11.28 Uhr	
stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Bellis-Olinger, Teresa Elisa De		X	
Deppe, Rainer -MdL-		X	
Buchen, Christian		X	
Gasper, Franz		X	
Hauser, Benedikt			X
Kitz, Marcus		X	
Nessler-Komp, Brgitta	 -entschuldigt-		
Omarkowsky, Albrecht		X	
Stefer, Michael		X	

Stellvertreter/in/ CDU (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Borning, Ronald			
Dohmen, Hans-Willi			
Donie, Brigitte			
Fabian, Gerd			
Findeldei, Norbert			
Götz, Stefan			
Hebbel, Paul			
Jansen, Franz-Michael			
Kehren, Dr. Hanno			
Moll, Bert			
Neisse-Homelsheim, Carla			
Weber, Günter			
Teschner, Miriam	<i>M. Teschner</i> Vert. NTK.	X	

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

SPD-Fraktion

6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission

des Regierungsbezirkes Köln

am: 16. Oktober 2017

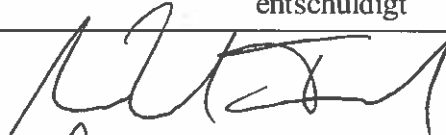
Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Bujanowski, Dr. Simon	entschuldigt		
Michael Frenzel Hengst, Milanie		X	
Laufs, Dominik			
Mederlet, Frank			
Jakob, Bodo		X	
Tüttenberg, Achim			X
Waschek, Johannes		X	

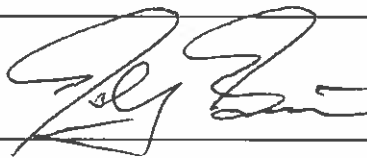
Stellvertreter/in SPD (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Frenzel, Michael			
van Geffen, Jörg			
Höfken, Heiner			
Konzelmann, Thorsten			
Krings, Hans			
Neitzke, Gerhard			
Noack, Horst			
Oetjen, Hans-Friedrich			
Schaper, Dieter			
Schlüter, Volker			

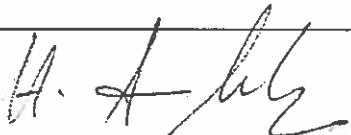
Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste - Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg
der Verkehrskommission
des Regierungsbezirkes Köln
am: 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30 Uhr		Ende: 11.28 Uhr	
stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Beu, Rolf		X	
Windhuis, Wilhelm			
Waddey, Manfred			

Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Herlitzius, Bettina			
Lambertz, Horst		X	
Zentis, Gudrun			
Schäfer- Hendricks, Antje			

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

FDP-Fraktion

6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirkes Köln

am: 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
(Vorsitzender) Müller, Reinhold		X	
Pagels, Hans-Joachim		X	
Stellvertreter/in (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Freynick, Jörg (MdL)			
Göbbels, Ulrich			
Westerschulze, Stefan			
Feudel, André			

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

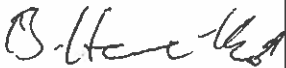
- Anwesenheitsliste - Fraktion DIE LINKE

6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirkes Köln

am: 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30 Uhr Ende: 11.28 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Hane-Knoll, Beate		<input checked="" type="checkbox"/>	
Stellvertreter/in	Unterschrift		
Singer, Peter			

- Anwesenheitsliste -

**6. Sitzung der Unterkommission Rhein-Berg
der Verkehrskommission
des Regierungsbezirkes Köln**

am: 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

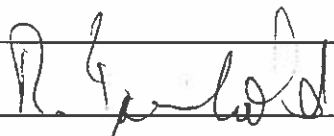
Beginn: 10.30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

Freie Wähler

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Bornhold, Rüdiger		X	

Stellvertreter/in (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Orth, Joachim			

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

6. Sitzung der Unterkommission Rhein Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirks Köln

am 16. Oktober 2017

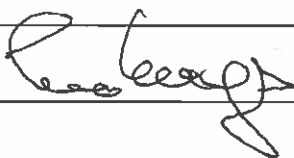
Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 3 LPIG	Name	Unterschrift	Abrechnung	
			Standard	gem. Formular
Landschaftsverband Rheinland	Böll, Thomas			
Stadt Aachen				
Stadt Bonn				
Stadt Leverkusen				
Stadt Köln				
Städteregion Aachen				
Kreis Düren				
Rhein-Erft-Kreis				
Kreis Euskirchen				
Kreis Heinsberg				
Oberbergischer Kreis				
Rheinisch-Bergischer-Kreis				
Rhein-Sieg-Kreis				

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

6. Sitzung der Unterkommission Rhein Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirks Köln

am 16. Oktober 2017

Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10.30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 1 LPIG	Name	Unterschrift	Abrechnung	
			Standard	gem. Formular
	Kornell, Günter	Arbeitgeber		
	Dr. Weltrich, Ortwin	Arbeitgeber		
	Rötting, Fritz	Arbeitgeber		
	Woelk, Ralf	Arbeitnehmer		
	Mährle, Jörg	Arbeitnehmer		
	Behlau, Stefan	Arbeitnehmer		
	Heimann, Ulrich	Sportverbände		
	Risch, Jacob	Naturschutz- verbände		
	Fink, Brunhilde	kommunale Gleichstellungs- stellen		

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

6. Sitzung der Unterkommission Rhein Berg der Verkehrskommission des Regierungsbezirkes Köln am 16. Oktober 2017


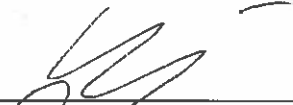
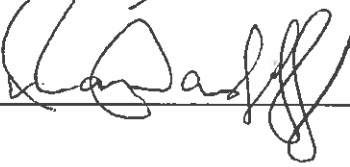
Ort: Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach

Beginn: 10:30

Uhr

Ende:

11.28 Uhr

beratende Mitglieder gem. § 22 Abs. 3 GO	Vertreter der/des	Unterschrift	Abrechnung	
			Standard	gem. Formular
Plum, Yvonne	Piraten			X
Spenrath, Jürgen	AfD	entschuldigt		
Bosbach, Martin	CDU			
Höhner, Hans-Peter	CDU			
Möring, Hans-Peter (MdB)	CDU			
Wilming, Stefan	FDP		X	
von Raußendorf, Hanno	DIE LINKE			

Straßen.NRW - RNL Rhein-Berg - Zahlungen UAIIa und UAIIr

Um- und Ausbau von Landesstraßen (UAIIa)		
Jahr	Zahlungen [€]	Hauptprojekte
2011	1.482.097	L 351 Reichshof (OD Heidberg) / L 196 Marienheide BÜ Gimborner Str. / L 286 Kürten (Industriestraße) / A 57/L34 Butzweiler Hof
2012	2.145.520	L 351 Reichshof (OD Heidberg) / L 286 Kürten (Industriestraße)
2013	1.043.021	L 351 Reichshof (OD Heidberg) / L 286 Kürten (Industriestraße) / L34/B264 Köln (Militärring/Dürenerstr.)
2014	694.092	L34/B264 Köln (Militärring/Dürenerstr.) / B256/L339/L38 Waldbröl/Boxberg
2015	907.065	L34/B264 Köln (Militärring/Dürenerstr.) / B256/L339/L38 Waldbröl/Boxberg
2016	588.245	L34/B264 Köln (Militärring/Dürenerstr.) / B256/L339/L38 Waldbröl/Boxberg
2017	429.143	L 323 Gummersbach (Westfriedhof/freie christl. Schule)

Radwege an bestehenden Landesstraßen (UAIIr)		
Jahr	Zahlungen [€]	Hauptprojekte
2011	1.502.156	L129/L284 RW südl. Lindl/Homm.-Lindlar / L99 Köln (Steinstraße)
2012	706.801	L99 Köln (Steinstraße) / L 288 Bergisch Gladbach (Bensberg bis BG)
2013	793.970	L288 Bergisch Gladbach (Bensberg bis BG) / L129/L284 RW südl. Lindl/Homm.-Lindlar
2014	212.678	L129/L284 RW südl. Lindl/Homm.-Lindlar / L 219 RGW Roppenstaller Weg - Wasserkuhl
2015	870.388	L136 Overath (Steinenbr. 2. BA) / L 352 Hennef/Heisterschoß
2016	743.225	L 352 Hennef/Heisterschoß / L 293 Leverkusen (Ytzhak-Rabin-Str.)
2017	573.956	L 293 Leverkusen (Ytzhak-Rabin-Str.) / L 288 Bergisch Gladbach (-Schildgen)

Aktuell laufende Baumaßnahmen **BUND**

Projekt-Kennung	Straßennr.	Bezeichnung
45-0701	A001	/A057, AK Köln/Nord, Neubau Zentralbauwerk
45-0812	A001	AK Leverkusen - AS Burscheid Verbesserung der Verkehrsführung
45-7039	A001	/AS Köln-Niehl - AK Leverkusen, 8-streifiger Ausbau mit neuer Rheinquerung
46-7227	A001	Rheinbrücke Leverkusen, Gesamtinstandsetzung (Strom- und Vorlandbrücke)
46-7002	A001	AK Köln-Nord (m) bis DB (K- AC), hier: Nordabschnitt AK K/Nord - AS Bocklemünd, 6-str. Ausbau
46-7210	A001	Leverkusen/Hochstraße A - Instandsetzung
46-7614	A001	Leverkusen/Hochstraße B - Instandsetzung
45-0458	A003	AS Opladen - AK Hilden, Gesamterneuerung Abschnitt 1 (Südabschnitt)
45-0555	A003	Lohmar, BW Aggerbrücke, BW-Nr. 5109778Verstärkung des Bauwerks
45-0691	A003	Austausch Thomasstahl-Schutzplanken i.B. AD Heumar, beide FR
45-0893	A003	AD Köln/Heumar bis AS Königsforst Fahrbahnerneuerung
45-0894	A003	AK Köln/Ost und AS Königsforst Sanierung Auf- und Abfahrrampen
45-7002	A003	PWC Sülztal Ost (alte Polizeistation)
45-7242	A003	AS Siebengebirge-AS Bad Honnef, Lärmschutz Rastanlage Logebach O+W
45-0916	A004	AK Köln-Ost, Verstärkung des Überfliegers von der A3 zur A4 FR Olpe, BW 5008650
46-7101	A004	Zwischen AK Kerpen und AK Köln-West Fugensanierung in beide FR
46-7024	A046	AD Düsseldorf Süd(A46/A59) Umbau
45-0598	A059	AS Porz/Wahn Erneuerung und Erhaltungsmaßnahmen bis zum Abbruch
45-0804	A059	/A560 Troisdorf/Spich - Hennef Fahrbahnerneuerung Anschlussstellen
45-0881	A059	Leverkusen; Verstärkung "Wupperbrücke" BW 4907 546
45-0628	A061	AK Kerpen - AS-Gymnich; Schutzeinrichtung
45-0621	A542	AK Monheim (m) - AD Langenfeld (m), grundhafte Sanierung
45-0753	B008	/A4, Köln Ostheim BW Frankfurter Straße, Provisorium
45-0868	B008	/ L269 Diescholl-Mondorf, Aggerbrücke,Erneuerung der Fahrbahnübergänge
42-0248	B042	Tunnel Oberkassel, Sicherheitstechnik - Instandsetzung
42-0134	B042	Tunnel Oberdollendorf, Galerie, Sicherheitseinrichtung - Instandsetzung
45-1023	B051	Burscheid-Hilgen OD I. BA von Ulmenweg bis Witzheldener Str.
45-0602	B229	/B51, Remscheid/Lennep, Ausbau Knoten Trecknase
45-0114	B229	Radevormwald-Grüne, Umbau Knoten mit der B483 in KVP
45-0421	B237	Wipperfürth, Fahrbahnerneuerung und LA Spur Niederwipper
45-0673	B256	/L339,L038, OD Waldbröl, Fahrbahnerneuerung
45-0818	B256	Waldbröl - Baumener Str. – Nutscheidstr., Fahrbahnerneuerung und RGW
45-0897	B256	/L97 Marienheide Sanierung KVP im Zuge des IHK Marienheide Ortskernentwicklung

Aufgeführt sind Maßnahmen > 500 T.€

Aktuell laufende Baumaßnahmen LAND

Projekt-Kennung	Straßennr.	Bezeichnung
42-9405	L213	Köln - Lövenich, Bau einer LSW am Gregor-Mendel-Ring
45-0609	L216	Remscheid - Hasteraue, Böschungsrutsch, Fahrbahnsanierung
45-0463	L124	Köln-Gremberg, Umrüstung Schutzplanken nach RPS
45-0682	L145	Gummersbach - Halstenbach bis Wiehl - Marienhagen Fahrbahnerneuerung hier: 2. BA
45-0709	L284	/L 288, Rösraath im Bereich Sülztalplatz, Fahrbahnerneuerung
45-1029	L288	Bergischgladbach - Schildgen bis Leverkusen-Hummelsheim RGW 1. BA
45-0608	L302	Engelskirchen/Kaltenbach, Instandsetzung und Verstärkung BW 5010 516
45-0073	L321	Gummersbach/Strombach incl. Einm. K 41 Deckensanierung
45-9435	L321	Wiehl, Neubau Bielstein bis Oberbantenberg
45-0612	L337	Gummersbach / Derschlag-Dümmlinghausen Fahrbahnerneuerung und RGW
45-0756	L341	Reichshof, Erneuerung OD Hunsheim/Berghausen
45-0792	L358	/L73 Köln-Rath Fahrbahnerneuerung
45-0340	L418	Wuppertal/ Instandsetzung BW 4709 752 "Lichscheider Straße/Kapellenweg"
45-0563	L418	Wuppertal/Freudenberghier: Ersatzneubau Holzbrücke Hipkendahl
45-0399	L427	Solingen/Odenthaier Weg Fahrbahnerneuerung

Aufgeführt sind Maßnahmen > 250 T.€